

FAQ

1. Wie viele Klassen gibt es pro Jahrgangsstufe?

Die Anzahl der Klassen in der 5. Jgst. schwankt in den letzten Jahren zwischen fünf und sechs.

2. Wie ist die maximal Klassengröße in der Orientierungsstufe?

Die maximale Klassenstärke in den 5. und 6. Klassen beträgt 28.

3. Wie ist die Klassenstärke im aktuellen Schuljahr?

Die Klassenstärke der fünften Klassen im Schuljahr 2020/21 liegt zwischen 23 und 25.

4. Wie viele Schüler hat das Stefan-George-Gymnasium insgesamt?

Im Schuljahr 2020/21 besuchen 1083 Schülerinnen und Schüler das SGG, davon ca. 40 % Mädchen.

5. Gibt es iPads für alle Schülerinnen und Schüler?

Alle Schülerinnen und Schüler des SGG haben die Möglichkeit, beim Schulträger (Kreisverwaltung Ingelheim) ein iPad gegen eine Gebühr von 7 € pro Monat zu leihen (<https://www.mainz-bingen.de/de/Aemter-Abteilungen/Bildung-Schule/Schulen-im-Landkreis.php>). Darin sind das iPad, eine Hülle, ein Stift sowie alle notwendigen Apps und Updates enthalten. Unter bestimmten Bedingungen kann die Gebühr auch erlassen werden. Nach derzeitigem Medienkonzept des SGG wird mit den iPads in der MSS flächendeckend gearbeitet. In der 9. und 10. Jahrgangsstufe können die Schülerinnen und Schüler die iPads (auch private Tablets) im Unterricht freiwillig verwenden. Von der 5. bis zur 8. Jgst. soll mit iPad-Koffern projektbezogen gearbeitet werden. Aufgrund der hohen Bildschirmzeiten vieler Kinder im privaten Bereich ist zur Zeit nicht angedacht, die iPads in den unteren Jahrgangsstufen flächendeckend im Unterricht einzuführen.

Wir gehen davon aus, dass jede Schülerin bzw. jeder Schüler zu Hause Zugang zu einem digitalen Endgerät (z.B. PC, Tablet) für die schulischen Aufgaben hat. Sollte dies nicht der Fall sein, so empfehlen wir dringend die Teilnahme an der iPad-Ausleihe des Kreises.

6. Ab welcher Klasse startet der Computerunterricht?

Die Verwendung von digitalen Endgeräten erfolgt am SGG ab der 5. Klasse im Fachunterricht. In einem schuleigenen Medienkonzept ist für jede Klassenstufe und jedes Fach festgeschrieben, welche Inhalte es zur Medienerziehung beitragen muss. Für diese Medienerziehung ist bis einschl. der 10. Klasse kein iPad verpflichtend notwendig. Präsentationen können zu Hause vorbereitet und auf einem Stick mit in die Schule gebracht werden und dann über ein Gerät der Schule genutzt werden.

In der 9. und 10. Jgst. bieten wir fakultativ das Fach „Informatik“ an, das mit 3 Wochenstunden unterrichtet wird. In der MSS kann Informatik als Grundkurs (3-stündig) gewählt werden.

7. Welche Lernplattformen werden am SGG verwendet?

Am SGG sind z. Zt. zwei Lernplattformen im Einsatz – moodle und microsoft-365/teams. Alle Schülerinnen und Schüler haben kostenlose microsoft-365 bzw. moodle-Zugänge, über die Lernmaterialien ausgetauscht und auch Informationen weitergegeben werden.

8. Wird im Unterricht verpflichtend das Thema „Methodenkompetenz“ bzw. „Lernkompetenz“ unterrichtet?

Neben einem Medienkonzept gibt es am SGG auch ein Methodenkonzept. Dazu gehört auch das Thema „Lernen lernen“, das im Fachunterricht ab der 5. Klasse behandelt wird.

9. Wird im Unterricht verpflichtend das Thema „Mobbing“ behandelt?

Die Präventionsarbeit (Gewalt, Sucht, Mobbing) spielt am SGG eine große Rolle. In allen Klassenstufen, in verschiedenen Fächern und auch außerunterrichtlich (z.B. in der Fahrtenwoche) werden diese Themen aufgegriffen. Bzgl. des Themas „Mobbing“ führen wir in den 5. Klassen das mehrtägige Projekt „Auf dem Weg zur mobbingfreien Schule / Gemeinsam Klasse sein“ durch, das sich gegen Mobbing und Cybermobbing richtet. Dabei spielt auch der korrekte Umgang mit den sozialen Medien eine zentrale Rolle.